

## Aus dem Gemeindevorstand

---

An der Sitzung vom 31. August 2020 hat der Gemeindevorstand Bever folgende Geschäfte behandelt und dazu Beschlüsse gefasst:

### **Departement Finanzen, Sozialwesen und Gesundheit**

#### *WEKO-Untersuchung «22-0457 Bauleistungen Graubünden»*

Mit Schreiben vom 21. August 2020 teilte das DIEM Graubünden mit, dass es im Rahmen der WEKO-Untersuchung «22-0457: Bauleistungen in Graubünden» gelungen ist, mit einer weiteren im Verfahren involvierten Unternehmung eine Vergleichsvereinbarung abzuschliessen. Diese Unternehmung leistet insgesamt eine Million Franken als Kompensation. Der Gemeindevorstand beschliesst, sich dem kantonalen Vergleichsverfahren anzuschliessen, womit eine Abschlagszahlung an die Gemeinde Bever von Fr. 3'346.25 geleistet wird.

#### *Erschütterungen/Lärm durch Strassenübergang: wie weiter?*

Eine Liegenschaftseigentümerin schickte ein E-Mail mit Fotos in der Anlage mit dem Antrag ein, eine Antwort über Schäden an der Liegenschaft zu erhalten. Es wird die Ansicht vertreten, dass der gepflästerte Übergang der Via Maistra zu Erschütterungen führt, welche Schäden an der Liegenschaft auslösen könnten. Der Gemeindevorstand beschliesst bei der Kuster & Partner AG eine Offerte für eine Expertise zu der monierten Erschütterung einzuholen. Danach wird das weitere Vorgehen festgelegt.

#### *Einleitung Budgetprozess 2021*

Der Gemeindevorstand leitet den Budgetprozess 2021 ein, damit das Budget 2021 dem Souverän fristgerecht an der letzten Gemeindeversammlung des Jahres vom 4. Dezember 2020 präsentiert werden kann.

#### *Leistungsvereinbarung Jugendarbeit*

Die Leistungsvereinbarung zur Jugendarbeit mit der Gemeinde St. Moritz ist eingegangen. Diese regelt in Zukunft die Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Moritz, da die Jugendarbeit in der Gemeinde integriert wird (bisher Verein Yutown). Der Beitrag der Gemeinde Bever bleibt mit jährlichen Fr. 4'000 im bisherigen Rahmen. Der Gemeindevorstand genehmigt entsprechend die Leistungsvereinbarung.

### **Departement Tourismus, Abfallentsorgung, Polizei und übrige Dienste**

#### *Unterstützung der Leistungen des SNB*

Mit Schreiben vom 10. August 2020 gelangt ein Grossrat und Gemeindepräsident einer Unterengadiner Gemeinde an die Regionen Engiadina Bassa Val Müstair und Oberengadin in Sachen Nationalpark, um für einen Unterstützungsbeitrag für die Leistungen des Schweizerischen Nationalparks nachzusuchen. Die finanzielle Entwicklung des SNB ist in den letzten Jahren negativ, da die Leistungen für die Besucherbetreuung (Nationalparkzentrum, Wegunterhalt, Besucherinformation) sowie die gestiegenen Kosten im Bereich der Kommunikation nicht kostendeckend sind. Um den SNB zu entlasten, wurde ein Finanzierungsmodell entwickelt, in dem die Oberengadiner und Unterengadiner Gemeinden insgesamt Fr. 150'000 beisteuern sollen, um wiederum eine zusätzliche kantonale Unterstützung von Fr. 225'000 bis Fr. 400'000 vom Kanton zu erhalten.

Gemäss Kostenverteilerorschlag sollen die SNB Gemeinden einen Standortbeitrag von Fr. 50'000 leisten und weitere Fr. 100'000 sollen über einen eigens kreierten Verteiler durch die Regionengemeinden im Ober- und Unterengadin beigesteuert werden. Der Beitrag der Gemeinde Bever ist mit jährlich Fr. 3'679 vorgesehen und soll mittels einer Leistungsvereinbarung über die nächsten 4 Jahre finanziert werden.

Nach Abklärungen erhalten die Nationalparkgemeinden einen erheblichen Pachtzins vom SNB und es ist schwierig zu verstehen, dass sich die übrigen Gemeinden an den Kosten für Wegunterhalt etc. beteiligen sollen. Im Oberengadin ist es so, dass jede Gemeinde den Unterhalt für Infrastrukturen (Wege etc.) auf dem eigenen Gemeindegebiet selbst trägt, ein Umstand, der gerade hier nun umgestossen werden soll.

Zu Bedenken ist auch, dass die Gemeinde Bever die ganzen Bemühungen in Sachen Revitalisierung Innauen Bever mit grosser Unterstützung von Bund und Kanton sowie Dritten selbst finanziert hat und auch für das Auenzentrum bisher nur negative Voten erhalten hat. Nachdem die Nationalparkgemeinden S-chanf, Zernez und Scuol Wasserkraftsgemeinden sind, die auch hier genügend Einnahmen generieren können, verzichtet der Gemeindevorstand auf den Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit jährlichen Zahlungen. Hingegen ist der Gemeindevorstand bereit, spezielle projektbezogene Leistungen auf Antrag mitzufinanzieren.

#### *Anfrage in Sachen Befreiung von den Kurtaxe*

Mit Anfrage vom 25. August 2020 erkundigte sich ein Abrechnungspflichtiger, ob die Gemeinde Bever wie die Gemeinde Sils, einen Verzicht auf die Erhebung von Gästetaxen für Gastronomiebetriebe und Zweitwohnungsbesitzer vorsehe.

Der Gemeindevorstand hält fest, dass ein Teil- oder gänzlicher Verzicht auf diese Einnahmen, gemäss Budget über Fr. 300'000, einerseits ein empfindliches Loch in die Gemeindekasse reissen und andererseits ohnehin dem Souverän zur Abstimmung unterbreitet werden müsste, da die Finanzkompetenz des Gemeindevorstandes lediglich Fr. 25'000 beträgt. Das Unterbreiten eines Verzichtes oder Teilverzichtes scheint aufgrund der aktuellen Situation nicht gegeben zu sein, da zwar ein Monat im Winter durch Covid-19 schwächer ausgefallen ist als gewünscht (Mitte März bis Mitte April), dafür aber der Sommer bisher ausnehmend gut war. Gerade auch die Zweitwohnungen waren wohl seit Jahrzehnten nicht so gut belegt, was sich wohl durch Umsätze im Folg etc. belegen liesse. Dem Antragsteller wird mitgeteilt, dass kein Verzicht auf Gäste- und Tourismustaxen in der Gemeinde Bever vorgesehen ist.

#### **Departement Verwaltung, Planung, Forst, Umwelt und Wasser**

##### *Längsvernetzung Beverin: Vertrag mit naturmade star-Fonds*

Der naturmade star-Fonds hat einen Vertragsvorschlag für einen Beitrag von Fr. 385'000 (=50% der Kosten) an die Längsvernetzung in Spinass/Val Bever unterbreitet. Abklärungen mit Bund und Kanton zur Längsvernetzung ergeben, dass sich diese zusammen mit bis zu 80% an den geschätzten Gesamtkosten von Fr. 770'000 beteiligen, womit der Gemeinde keine Kosten entstehen. Der Gemeindevorstand genehmigt den Vertragsvorschlag, womit dieser nach dem positiven Grundsatzentscheid der Gemeindeversammlung unterzeichnet werden kann.

##### *Corvatsch Diavolezza Lagalb: Unterstützung Winterevents 2010/2021*

Die Corvatsch AG hat mit Schreiben vom 25. August 2020 einen Antrag um die Mitfinanzierung von Winterevents eingereicht. Der Gemeindevorstand beschliesst, die Anlässe Lagalb Trophy, Freeski World Cup und Freeski SM an der Lagalb und am Corvatsch zu unterstützen.

##### *Termin & Traktanden Gemeindeversammlung / Genehmigung Botschaft*

Der Gemeindevorstand genehmigt die angefügte Traktandenliste zur Gemeindeversammlung vom 14. September 2020:

1. Begrüssung / Traktanden / Wahl Stimmzähler

2. Protokoll vom 25. Juni 2020
3. Grundsatzentscheid Längsvernetzung Beverin
4. Totalrevision Steuergesetz Bever
5. Varia

Die vorliegende Botschaft wird für die Publikation freigegeben. Das auf diese Versammlung geplante Traktandum «Wärmeverbund Bever» muss auf eine nächste Gemeindeversammlung verschoben werden.

*Revitalisierung Innauen II: Kreditfreigabe «Schulrucksack» für Führungen*

Für Schulklassen sollen Grundlagen zu verschiedenen Themenbereichen so aufgearbeitet werden, dass diese dann in Form eines «Schulrucksackes» den Lehrpersonen zur Verfügung gestellt werden können. Es wird ein Kredit von Fr. 17'000 für die Erarbeitung von Unterrichtsunterlagen für Schulgruppen zu den Innauen Bever gesprochen. Die Kosten werden über den Projektkredit abgerechnet.

Bever, 3. September 2020rrro